

Von den drei Antworten ist jeweils eine richtig. Kreuze diese an:

<p>Die Sparten einer Zeitung heißen auch <input type="radio"/> Retorten. <input checked="" type="radio"/> Ressorts. <input type="radio"/> Resorts.</p>	<p>Wie heißt die Ausbildung zum Redaktor? <input type="radio"/> Vikariat <input type="radio"/> Viskosität <input type="radio"/> Volontariat</p>	<p>Ein Publizist ist <input type="radio"/> ein Journalist oder Schriftsteller. <input type="radio"/> ein Reklamefachmann. <input type="radio"/> ein Kritiker der Zeitung.</p>
<p>Die Zeitungen beziehen ihre Informationen u.a. <input type="radio"/> vom Nachrichtendienst. <input type="radio"/> von der Presseagentur. <input type="radio"/> vom Pressoir.</p>	<p>Wer liest die Manuskripte der Redaktoren durch? <input type="radio"/> Eine Korrigenda. <input type="radio"/> Ein Konrektor. <input type="radio"/> Ein Korrektor.</p>	<p>Wie nennt man die Presse manchmal? <input type="radio"/> Die zweite Verunsicherung. <input type="radio"/> Die dritte Kolonne. <input type="radio"/> Die vierte Macht im Staat.</p>
<p>Zeitungen, die vorwiegend Storys von prominenten Leuten bringen, gehören zur <input type="radio"/> Mondscheinpresse. <input type="radio"/> Sternschnuppenpresse <input type="radio"/> Regenbogenpresse.</p>	<p>Früher sagte man „einen Text setzen“. Heute <input type="radio"/> macht man ein Layout. <input type="radio"/> steht man auf dem Text. <input type="radio"/> macht mal alles mit „Copy and Paste“.</p>	<p>Der vom Herausgeber oder Chefredaktor geschriebene Leitartikel heißt <input type="radio"/> Editorial. <input type="radio"/> Episkopat. <input type="radio"/> Eklat.</p>
<p>Eine Pendlerzeitung wird vor allem von <input type="radio"/> jüngeren Bahn- und Buskunden gelesen. <input type="radio"/> Rentnern auf dem Nachmittagsspaziergang gelesen. <input type="radio"/> Gästen in Luxushotels gelesen.</p>	<p>Wenn eine Firma oder eine Organisation über eine wichtige Neuerung informieren will, dann lädt sie die Journalisten zu einer <input type="radio"/> Redaktionssitzung ein. <input type="radio"/> Pressekonferenz ein. <input type="radio"/> Audienz ein.</p>	<p>Johannes Gutenberg erfand den Buchdruck mit beweglichen Lettern im <input type="radio"/> 15. Jahrhundert. <input type="radio"/> 17. Jahrhundert. <input type="radio"/> 19. Jahrhundert.</p>
<p>Der Boulevardzeitung sagt man auch <input type="radio"/> Revolverküche. <input type="radio"/> Sissy Stuff. <input type="radio"/> Skandalblatt.</p>	<p>Die Verfassung sichert den Bürgern <input type="radio"/> Pressereinheit zu. <input type="radio"/> Pressefreiheit zu. <input type="radio"/> Presseüberlegenheit zu.</p>	<p>Wenn eine staatliche Institution Redaktoren kontrolliert, ist das <input type="radio"/> eine Zensur. <input type="radio"/> eine Zäsur. <input type="radio"/> ein Zensus.</p>
<p>Der Überregionalteil, den mehrere Lokalzeitungen gemeinsam haben, heißt <input type="radio"/> Gilet. <input type="radio"/> Jacke. <input type="radio"/> Mantel.</p>	<p>Wann existiert eine große Meinungsvielfalt? <input type="radio"/> Wenn es viele Zeitungen gibt. <input type="radio"/> Wenn eine Zeitung besonders viele Seiten hat. <input type="radio"/> Wenn man Werbung in den Zeitungen verbieten würde.</p>	<p>Ein Journalist, der bei keiner Zeitung angestellt ist, sondern seine Artikel verschiedenen Redaktionen anbietet, ist ein <input type="radio"/> Freidenker. <input type="radio"/> Freigeist . <input type="radio"/> Freelancer.</p>
<p>Zwischen dem Titel und dem eigentlichen Artikel befindet sich <input type="radio"/> der Lead. <input type="radio"/> das Impressum. <input type="radio"/> das Layout.</p>	<p>Die Namen der Mitarbeiter einer Zeitung findet man im <input type="radio"/> Imperium. <input type="radio"/> Impressum. <input type="radio"/> Imperfekt.</p>	<p>Der wichtigste Teil der Frontpage (Titelseite) ist der <input type="radio"/> der Platzhalter. <input type="radio"/> der Aufmacher. <input type="radio"/> die Zielgerade.</p>
<p>Was ist ein Feuilleton? <input type="radio"/> Eine Schülerzeitung. <input type="radio"/> Der Kulturteil einer Zeitung. <input type="radio"/> Ein Zeitungsständer.</p>	<p>Zeitschriften, Zeitungen und Bücher nennt man oft <input type="radio"/> Primaten. <input type="radio"/> Printmedien. <input type="radio"/> Prämissen.</p>	<p>Eine Zeitungssente ist <input type="radio"/> das Maskottchen einer Redaktionsstube. <input type="radio"/> eine Zeitungsverkäuferin. <input type="radio"/> eine Falschmeldung.</p>
<p>Ein Pressesprecher spricht <input type="radio"/> von den Zeitungen. <input type="radio"/> mit den Zeitungen. <input type="radio"/> für die Zeitungen.</p>	<p>Was ist schuld am Zeitungssterben? <input type="radio"/> Die elektronischen Medien. <input type="radio"/> Die hohen Lohnkosten. <input type="radio"/> Die Immobilienkrise von 2008.</p>	<p>Die Frontpage ist <input type="radio"/> die Kriegsberichterstattung. <input type="radio"/> die erste Seite. <input type="radio"/> eine Gegendarstellung.</p>
<p>Welche Zeitung ist aus Österreich? <input type="radio"/> Bild <input type="radio"/> Blick <input type="radio"/> Kronen Zeitung</p>	<p>Die Anzahl der gedruckten Zeitungen heißt <input type="radio"/> Auflauf. <input type="radio"/> Auflage. <input type="radio"/> Auftisch.</p>	<p>Ein Pressecommuniqué <input type="radio"/> richtet sich an die Journalisten. <input type="radio"/> kommt von den Journalisten aus. <input type="radio"/> hat mit Journalismus nichts zu tun.</p>